

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 – 2015/830/EU

Versions-Nr. 1

gültig ab: 01.05.2026

Seite 1 von 8

M+W Select Poly Flex

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

M+W Select Poly Flex

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

PCT-G Blanks für die Herstellung individueller dentaler Restaurationen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Whitepeaks Dental Solutions GmbH
Straße: Weikenrott 17
Ort: 46499 Hamminkeln
Land: Deutschland
Telefon/ Fax: +49 281 2064580/ +49 281 206458 13
E-Mail: info@whitepeaks-dental.de
Internet: www.whitepeaks-dental.de

1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft: +49 281 206458 0 (nur während der Bürozeiten besetzt)

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	entfällt
Gefahrenpiktogramme	entfällt
Signalwort	entfällt
Gefahrenhinweise	entfällt

2.3. Sonstige Gefahren

Eine PBT-/ vPvB-Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist.

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 – 2015/830/EU

Versions-Nr. 1

gültig ab: 01.05.2025

Seite 2 von 8

3.2. Gemische**Chemische Charakterisierung/ Beschreibung**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen:

Stoff	Formel	CAS-Nr.	Einecs-Nr.	Gefahrenkategorien	Anteil in %
glykolmodifiziertes Polycyclohexylendimethylenterephthalat	PCT-G			---	100

**Stoffe mit Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz/
Maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen/ Biologischen Arbeitsstofftoleranzwerten**
keine

Zusätzliche Hinweise

Die Gefahren- und Sicherheitshinweise in den Kapiteln 4-8 sowie 12 beziehen sich nicht auf das Produkt selbst, sondern auf die bei der Ver- und Bearbeitung freiwerdenden Stäube.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluftzufuhr sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen, gut nachspülen. Hautschutzcreme verwenden, da die Stäube der Haut die natürliche Feuchtigkeit entzieht.

Nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Sofortmaßnahmen oder Spezialbehandlung

Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Wassersprühstrahl, Schaumlöschmittel, Trockenlöschmittel (Pulver), Kohlendioxid (CO₂),

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 – 2015/830/EU

Versions-Nr. 1

gültig ab: 01.05.2025

Seite 3 von 8

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfalle Freisetzung von Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide, organischen Zersetzungsprodukten möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Das Produkt selbst brennt nicht, jedoch können die bei der Bearbeitung entstehenden Stäube durch Hitze oder Zündquelle/ Funken in Brand geraten. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Einatmen von Brandgasen vermeiden. Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Kanalisation vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichend Frischluftzufuhr sorgen. Absaugung verwenden. Staub nicht einatmen. Kontakt mit Mund, Haut und Augen vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Aufsaugen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung	siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung	siehe Abschnitt 8
Entsorgung	siehe Abschnitt 13

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichend Frischluftzufuhr sorgen. Absaugung verwenden. Staub nicht einatmen. Kontakt mit Mund und Augen vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Allgemeine Hygienemaßnahmen

In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch die Hände waschen. Verschmutzte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, ablegen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt selbst ist als kompakter Blank nicht explosionsgefährlich. Die bei der Verarbeitung anfallenden Stäube können jedoch mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Die Staubbildung sollte daher vermieden werden. Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 – 2015/830/EU

Versions-Nr. 1

gültig ab: 01.05.2025

Seite 4 von 8

Arbeitsplatzgrenzwerte beachten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Trocken lagern. Im Originalbehälter lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen
Blanks für die Herstellung individueller dentaler Restaurationen

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter
Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

Allgemeiner Staubgrenzwert	
alveolengängige Fraktion	1,25 mg/m ³ , Spitzenbegr. 2(II)
einatembare Fraktion	10 mg/m ³ , Spitzenbegr. 2(II)

Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK- und BAT-Werte-Liste)

Allgemeiner Staubgrenzwert	
alveolengängige Fraktion	vgl. Abschn. Vf, 0,3 mg/m ³ , Spitzenbegr. II(8), SchwGr C, KanzKat 4
einatembare Fraktion	vgl. Abschn. Vf und g, 4,0 mg/m ³

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Für gute Lüftung sorgen. Absaugung einsetzen. Staub nicht einatmen. Kontakt mit Mund und Augen vermeiden. Während der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Nach Gebrauch die Hände waschen. Verschmutzte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, ablegen.

Atemschutz

Bei unzureichender Absaugung/ Belüftung Atemschutz tragen (Stäube nicht einatmen).

Augen-/ Gesichtsschutz

Schutzbrille tragen.

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen.

Körperschutz

Leichte Schutzkleidung verwenden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 – 2015/830/EU

Versions-Nr. 1

gültig ab: 01.05.2025

Seite 5 von 8

Siehe Abschnitte 6 und 7.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Festkörper
Farbe	diverse Farben
Geruch	geruchlos
Geruchsschwelle	nicht anwendbar
pH-Wert	nicht anwendbar
Schmelzpunkt	260-282°C
Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedepunkt/ Siedebereich	nicht bestimmt
Flammpunkt	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht anwendbar
obere/ untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht anwendbar
Dampfdruck/ -Dichte	nicht bestimmt
relative Dichte (20°C)	ca. 1,02 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser/ Mischbarkeit	praktisch unlöslich in Wasser
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/ Wasser	nicht bestimmt
Selbstentzündlichkeit	nicht selbstentzündlich
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt
Viskosität	nicht bestimmt
explosive Eigenschaften	Das Produkt selbst ist als kompakter Blank nicht explosionsgefährlich. Die bei der Verarbeitung anfallenden Stäube können jedoch mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Die Staubbildung sollte daher vermieden werden.
oxidierende Eigenschaften	nicht brandfördernd

9.2. Sonstige Angaben

Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktion

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 – 2015/830/EU

Versions-Nr. 1

gültig ab: 01.05.2025

Seite 6 von 8

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Im Brandfalle Freisetzung von Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxid, organischen Zersetzungsprodukten möglich.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Das Produkt selbst löst keine giftigen Reaktionen aus und ist nicht allergen. Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind nach den vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Reaktionen bekannt. Die folgenden Angaben beziehen sich nicht auf das Produkt selbst, sondern auf den während der Verarbeitung entstehenden Staub.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reiz- und Ätzwirkung (Hautreizung/ -Ätzwirkung/ schwere Augenschädigung/ -reizung)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/ Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 – 2015/830/EU

Versions-Nr. 1

gültig ab: 01.05.2025

Seite 7 von 8

12. Umweltbezogene Angaben

In sachgerechter Verwendung sind keine Umweltprobleme zu erwarten.

12.1. Toxizität

Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT-/ vPvB-Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt und Verpackung gemäß den örtlichen/ regionalen/ nationalen/ internationalen Vorschriften entsorgen.

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

entfällt

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

entfällt

14.3. Transportgefahrenklassen

entfällt

14.4. Verpackungsgruppe

entfällt

14.5. Umweltgefahren

Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe

nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

siehe Abschnitte 6 - 8

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 – 2015/830/EU

Versions-Nr. 1

gültig ab: 01.05.2025

Seite 8 von 8

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code
nicht anwendbar

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

Das Produkt fällt unter die EG Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte, bzw. die Verordnung (EU) 2017/745 (MDR).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und beziehen sich auf das Produkt im Auslieferungszustand. Die Informationen sollen Anhaltspunkte für das Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Sie sind nicht auf andere Produkte übertragbar. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit und/ oder Vollständigkeit dieser Informationen wird jedoch keine Gewährleistung, Garantie oder Bürgschaft, weder explizit noch implizit übernommen. Wir fordern Personen, die diese Information erhalten, dringend dazu auf, die Eignung und Vollständigkeit dieser Information für Ihre spezielle Anwendung zu überprüfen.